

V-5 Unterstützung eines „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerks Ukraine“

Antragsteller*in: Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte)

Tagesordnungspunkt: TOP 5 Weitere Anträge

Antragstext

1 Der Landesverband Berlin Bündnis 90/ die Grünen unterstützt die Arbeit des
2 „Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine“. Das Netzwerk bündelt konkrete
3 Unterstützungsmaßnahmen für ukrainische Kommunen und ihrer Zivilbevölkerung,
4 initiiert und verstetigt den Austausch zwischen den Kreisverbänden, die entweder
5 bereits Partnerschaften mit ukrainischen Kommunen haben (Steglitz-Zehlendorf -
6 Charkiw; Charlottenburg-Wilmersdorf - Kyjv-Petschersk; Pankow - Riwne;
7 Friedrichshain-Kreuzberg - Kyjv-Darnyzja; Mitte - Kyjv-Shevshenko) oder diese
8 begründen wollen (Spandau; Neukölln; etc.).
9

10 Seit dem 19.12.2023 treffen sich Vertreter*innen aus den oben genannten
11 Kreisverbänden (u.a. BVV-Mitglieder; Mitglieder der Europa AG Mitte; Grüne
12 Mitglieder in bezirklichen Städtepartnerschaftsvereinen, etc.) bereits
13 regelmäßig, um über konkrete Projekte in den einzelnen Bezirken und
14 Fördermöglichkeiten zu sprechen, Kontakte zu Stiftungen herzustellen etc. und
15 sich in den unterschiedlichen Aktivitäten bezirksübergreifend zu unterstützen.

16 Ziele des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” sind:

- 17 • Die Förderung des überbezirklichen Austauschs der Kreisverbände über
18 Aktivitäten im Rahmen von Bezirkspartnerschaften mit ukrainischen
19 Kommunen. Dabei sollen die jeweiligen konkreten Aktivitäten aufeinander
20 abgestimmt werden, um sich gegenseitig z.B. in der Mittel- und
21 Ressourcenbeschaffung für bereits geplante und zukünftige
22 Projektumsetzungen, die Ansprache und Einbindung parteiübergreifender
23 zivilgesellschaftlicher Akteure (u.a. Städtepartnerschaftsvereine;
24 Sponsoren etc.) zu unterstützen.
- 25 • Die Anbahnung und Gestaltung von Partnerschaften der Berliner Bezirke mit
26 ukrainischen Kommunen und deren politischen und zivilgesellschaftlichen
27 Vertreter*innen auf Augenhöhe.
- 28 • Die Umsetzung unterschiedlicher Unterstützungsangebote und
29 Hilfslieferungen für die ukrainische Zivilbevölkerung sowie Aufenthalte

30 von Kindern und Schüler*innen in Berlin, sowohl in der akuten
31 Kriegssituation als auch in der Phase des nachhaltigen und demokratischen
32 Wiederaufbaus der Kommunen.

- 33 • Die Erweiterung des Netzwerks für alle Kreisverbände und Bezirke, die
34 ebenfalls eine solche Partnerschaft anstreben und konkrete, regelmäßige
35 Kontakte zu ukrainischen Kommunen aufbauen möchten.

36 Durch die Anerkennung des “Grünen Städtepartnerschaftsnetzwerk Ukraine” werden
37 Bezirkspartnerschaften generell gestärkt und erhalten mehr öffentliche
38 Aufmerksamkeit, indem Veranstaltungen auf Landesebene über die medialen Kanäle
39 des Landesverbands beworben werden können. Zudem wünschen wir uns
40 bedarfsorientierte Unterstützung organisatorischer und materieller Art, um
41 Besuche ukrainischer Vertreter*innen in Berlin oder Veranstaltungen wie
42 Ausstellungen oder Schüler*innen-Aufenthalte in Berlin begleiten zu können.

Begründung

Begründung:

Unsere Aufgabe als Europäer*innen ist es, die Widerstandsfähigkeit der ukrainischen Zivilbevölkerung mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu unterstützen. Wir möchten aktiv die Gestaltung einer nachhaltigen und demokratischen Entwicklung in der Ukraine unterstützen, die dem Land so rasch wie möglich den Weg in die Europäische Union ebnet und die Verbindungen zwischen der Berliner und der ukrainischen Zivilbevölkerung stärken und verstetigen. Städtepartnerschaften werden eine wichtige Rolle beim Wiederaufbau der Ukraine, beim Aufbau kommunaler Selbstverwaltung und bei der Vorbereitung auf den EU-Beitritt spielen.

Unterstützer*innen

Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Philip Rixin (KV Berlin-Mitte), Julien Alexis Frament (KV Berlin-Mitte), Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Sybille Volkholz (KV Berlin-Mitte), Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei), Kurt Hildebrand (KV Berlin-Mitte), Carsten Berger (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Thomas Scheffler (KV Berlin-Kreisfrei), Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte), Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg), Asena Baykal (KV Berlin-Mitte), Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg), Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow), Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte), Nadine Guenther (KV Berlin-Mitte), Ilka Dege (KV Berlin-Pankow), Silke Gebel (KV Berlin-Mitte), Marei Zylka (KV Berlin-Reinickendorf), Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte), Susann Worschech (KV Berlin-Neukölln), Max von Zimmer (KV Berlin-Mitte), Jian Omar (KV Berlin-Mitte)